

# Elbersdorf

mit **Rittergut.**

60 Wohnhäuser mit 327 Seelen in 87 Haushaltungen.

(1850: 278 Einwohner.)

Post: Dürrröhrsdorf.

Kirchspiel: Porschendorf,  
für Kleineltersdorf: Dittersbach.

Entfernung vom Sitz des Amtsgerichts 9,1 km.

---

## Geschichtlich:

Elbersdorf findet in Gerokens Historie der Stadt Stolpen Seite 51 Erwähnung. Es heisst dort: „A. 1467 am Sonntage Exaudi, verkaufften Jorge und Hans, Gebrüdere von Torgow, zu Dieltirsbach gesessen, dem Altar S. Laurentii auf dem Schlosse Stolpen, einen jährlichen Zinnss an drey Schock Groschen, vor 40. Schock Groschen, die sie auf das Wald-Guth, das Wäldchen genannt, oder Elbirsdorff, von dem Altaristen bemeldeten Altars, mit bewust Bischoff Dietrichs zu Meissen aufgenommen hatten.“ Im Jahre 1513 wurde Hans von Salhausen mit Elberstorff belehnt, zu dem ausser dem „Vorwerke“ eine Hufe mit Wiesen und Feldern gehörte. Die Nachricht hierüber enthält das Lehnregister der Meissnischen Kirche. Bischof Johann VIII. von Maltitz theilte 1539 Elbersdorf mit Liebethal und Mühlisdorf der Kirche zu Wilschdorf zu; doch wurde es 1559, nach Einführung der Reformation in Stolpen, durch die kurfürstlichen Visitatoren von Wilschdorf wieder losgetrennt und der Parochie Porschendorf zugeteilt. Gegenwärtiger Besitzer des Rittergutes Elbersdorf ist Herr Karl Heinrich Hänel.

---

Gemeindevorstand: Hett, Gustav, Wirtschaftsbesitzer

Gemeindeältester: Wünsche, Ernst, Wirtschaftsbesitzer

Ortsrichter: Michael, Wilhelm, Wirtschaftsbesitzer

Friedensrichter: Hänel, Karl Heinrich sen. auf Elbersdorf.

